

haus eckstein
Dekanatsfrauenbeauftragte
Burgstr. 1-3
90403 Nürnberg

Programmplanung

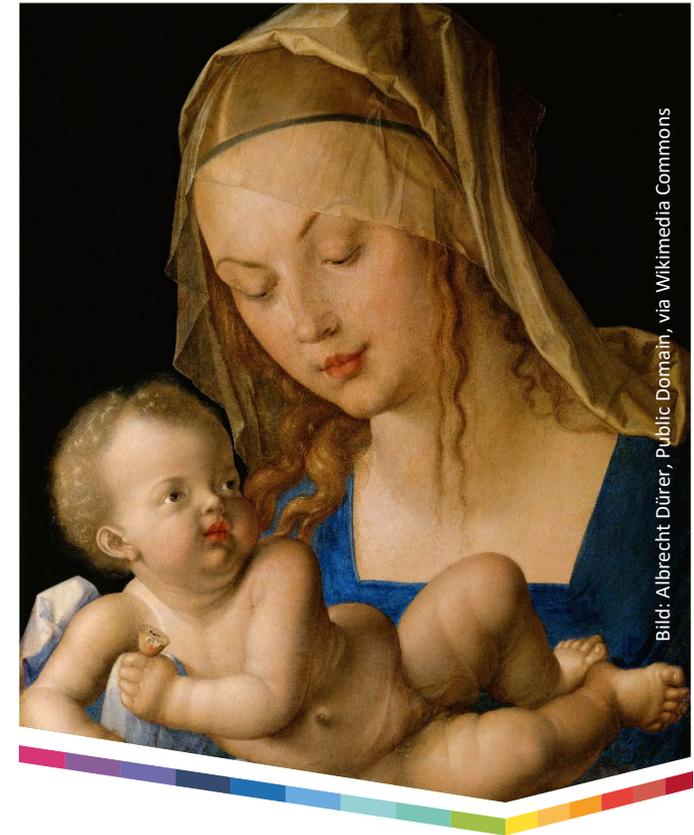
Mittwoch, 03.12.2025
17.30 – 19 Uhr

Treffpunkt: Eingang 17.15 Uhr
Germanisches Nationalmuseum,
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Teilnahmegebühr: 8 Euro

Bankverbindung:
Dekanatsfrauenbeauftragte
IBAN DE43 5206 0410 0005 0038 49
Kostenstelle: 7700.2400.0056
Vermerk: GNM Mariendarstellungen
Dürer und seine Zeitgenossen

Dekanatsfrauenbeauftragte im evang.-luth.
Dekanatsbezirk Nürnberg,
Haus eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg
Tel. 0911 214-1108, Fax 0911 214-1208,
dekanatsfrauenbeauftragte.nuernberg@elkb.de



Mariendarstellungen
Marienfrömmigkeit

Dürer und seine Zeitgenossen

Mittwoch, 03.12.2025, 17.30 – 19 Uhr
Germanisches Nationalmuseum



Herzliche Einladung

Mariendarstellungen Marienfrömmigkeit

Dürer und seine Zeitgenossen

Bei einer speziell für uns ausgearbeiteten Führung - mit einer qualifizierten Mitarbeiterin des Germanischen Nationalmuseums - erfahren wir mehr über die Mariendarstellungen des Spätmittelalters.



Wir alle, ob gläubig oder nicht, kennen die Gottesmutter, denn sie ist die am meisten verehrte und abgebildete Heilige der christlichen Kunst.

Abb.: Germanisches Nationalmuseum, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

Marienkult und -frömmigkeit sind auch heute noch ungebrochen.



Dekanatsfrauenbeauftragte
im evang.luth. Dekanatsbezirk
Nürnberg



Dekanatsfrauenbeauftragte
im evang.luth. Dekanatsbezirk
Nürnberg



Anmeldung

Mariendarstellungen - Marienfrömmigkeit
Dürer und seine Zeitgenossen

Mittwoch, 03.12.2025

Anmeldung bis spätestens 20.11.2025

Name _____

Vorname _____

Anschrift _____

PLZ _____ Ort _____

Tel.: _____

E-Mail _____

Mobil-Nr. _____

Bitte vollständig ausfüllen - Danke!
Ihre Daten werden ausschließlich für die
organisatorische Planung erhoben.

Ich möchte weiterhin über Aktionen und
Veranstaltungen informiert werden:

ja
nein

Datum/Unterschrift _____

Die Geschichte des Marienbildnisses hat eine lange Tradition. Spannend bei unserer speziellen Führung sind die unterschiedlichen und individuellen Ausdrucksformen von Maria.

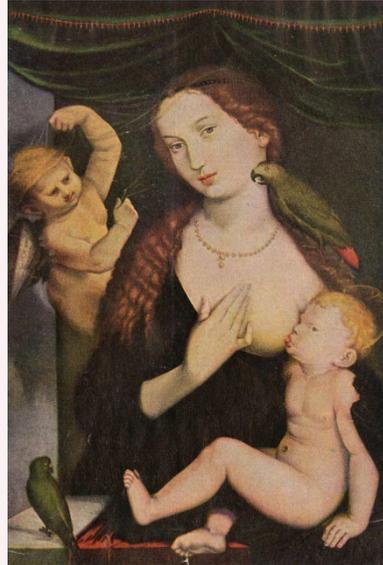


Abb.: Hans Baldung, Public domain, via Wikimedia Commons

Früheste Darstellungen kennen wir schon aus dem 2. bis 3. Jahrhundert n.Chr. Die große Verehrung der Gottesmutter, die im Verlauf des Spätmittelalters einen neuen Höhepunkt erreichte, brachte aber auch einen Wandel der bildlichen Darstellungen mit sich.



Dekanatsfrauenbeauftragte
im evang.luth. Dekanatsbezirk
Nürnberg

